

Suse Weber

# Betonoper: DIE TAUBE

4.5. – 30.6.2019

Colosseum am Westpark, Alleestraße 144, 44793 Bochum

Di, Mi, So: 11-18 Uhr;

Do, Fr, Sa: 11-20 Uhr

Eintritt frei

**Am Stellwerk eines Motivs** – ein meterlanges Gedächtnis zwischen Aufprallschutz und zugespitztem Tribunal-Podest, prognostischer Mega-Pupille mit scheinbar dauerversiegelter Ruinen-Vorplatz-Träne: In unterschiedlichen Szenarien werden Kippfiguren entwickelt und praktiziert, die als Dynamische Schablonen einen neuen Motiv-Korpus entstehen lassen.

<b>Betonoper: DIE TAUBE</b>	4.5. - 12.5.2019	14.5. - 19.5.2019	21.5. - 26.5.2019	28.5. - 2.6.2019	4.6. - 9.6.2019	11.6. - 16.6.2019	18.6. - 23.6.2019	25.6. - 30.6.2019
Szenen	MIMESE	BALZ	PARALLEL- BEWEGUNG I	KOT - PROBE	ROTE LINIE	SCHEUCHE	PARALLEL- BEWEGUNG II	ABFLATTERN
Farbe								
Betonmotiv								
Betonscene								
Banner - Pupille								
Musik	Trailer / Signal Suse Weber	Fiona Mackay (Marseille) Benoit Raffay (Brüssel)	Recordings SF und Suse Weber	Recordings SF und Suse Weber	Andre Obermüller (Leipzig)	Tim Vets (Brüssel)	Recordings SF und Suse Weber	Zusammenfassung aller Mitschnitte
Text	Recordings SF und Suse Weber	Recordings SF und Suse Weber	Barbara Buchmaier (Berlin) Christine Woditschka (Berlin)	Recordings SF und Suse Weber	Recordings SF und Suse Weber	Recordings SF und Suse Weber	Barbara Buchmaier (Berlin) Christine Woditschka (Berlin)	
Choreografie								
Inhaltlicher Schwerpunkt	Taube und Militär – eine gespaltene Formation	Paloma, der Heilige Geist und das Geschlecht – eine Balz	Parallele Bewegungen – die Mechanik des Flügelschlags als Skript	Einführung eines Spielsteins – Kot und Codes	T-A-U-B-E als Werkschablone – Dynamik und Regelverletzungen	Taubenabwehr – akustische Waffe als Komposition	Parallele Bewegungen – die Mechanik des Flügelschlags als Skript	Rückbauten und Eklat – die Vermeidung eines Finalwertes
Kooperationen	Szenische Forschung (SF) Institut für Theaterwissenschaft Ruhr-Universität Bochum	Fiona Mackay (Marseille) Benoit Raffay (Brüssel) 14.5. - 19.5.2019	Studio/Bühne: Barbara Buchmaier (Berlin) Christine Woditschka (Berlin) 21.5. - 26.5.2019	SF	Andre Obermüller (Leipzig) 4.6. - 9.6.2019	Tim Vets (Brüssel) 11.6. - 16.6.2019	Studio/Bühne: Barbara Buchmaier (Berlin) Christine Woditschka (Berlin) 21.6. - 23.6.2019	SF

## **Szene I: Mimese**

Taube und Militär – eine gespaltene Formation  
4.5.-12.5.2019

## **Szene II: Balz**

Paloma, der Heilige Geist und das Geschlecht – eine Balz  
14.5.-19.5.2019  
in Zusammenarbeit mit **Fiona Mackay** und **Benoit Rafhay**

## **Szene III: Parallelbewegung I**

Parallele Bewegungen – die Mechanik des Flügelschlags als Skript  
21.5.-26.5.2019  
in Zusammenarbeit mit **Barbara Buchmaier** und **Christine Woditschka** (24.5.-26.5.2019)

## **Szene IV: Kot-Probe**

Einführung eines Spielsteins – Kot und Code gespielt  
28.5.-2.6.2019

## **Szene V: Rote Linie**

T-A-U-B-E als Werk-Schablone – Dynamik und Regelverletzungen  
4.6.-9.6.2019  
in Zusammenarbeit mit **André Obermüller**

## **Szene VI: Scheuche**

Taubenabwehr – akustische Waffe als Komposition  
11.6.-16.6.2019  
in Zusammenarbeit mit **Tim Vets**

## **Szene VII: Parallelbewegung II**

Parallele Bewegungen – die Mechanik des Flügelschlags als Skript  
18.6.-23.6.2019  
in Zusammenarbeit mit Barbara Buchmaier und Christine Woditschka ( 21.6.-23.6.2019)

## **Szene VIII: Abflattern**

Rückbauten und Eklats – die Vermeidung eines Finalwerkes  
25.6.-30.6.2019

**Konzept und Umsetzung:**

Suse Weber

**Produktion:**

Ruhr Ding: Territorien im Auftrag von Urbane Künste Ruhr 2019

**Akteur\*innen:**

Fiona Mackay

Benoit Rafhay

Barbara Buchmaier

Christine Woditschka

André Obermüller

Tim Vets

Szenische Forschung, Ruhr-Universität Bochum  
und Publikum

**Produktionsassistenz:**

Nils Pegel

**Ausführung Formbau:**

Dominique Brunke

**Ausführung Kostüm:**

Sabine Reinfeld

**Stimme (Trailer):**

Barbara Ehwald

**Bühnenassistenz:**

Samuel Treindl, Marlene Ruther

**Unser Dank an:**

Britta Peters

Team Urbane Künste Ruhr

Team Kultur Ruhr

Stephan Schwarzl, Grünflächenamt Stadt Bochum

Sven Lindholm, Szenische Forschung, Ruhr-Universität Bochum

Lars Weinzierl

# URBANE KÜNSTE RUHR

## Ruhr Ding: Territorien

### 4.5.-30.6.2019

## Projekte, Kurzführer und beteiligte Künstler\*innen

<https://www.urbanekuensteruhr.de/de#/detail/ruhr-ding/ruhr-ding-territorien>

Das *Ruhr Ding: Territorien* fragt vom 4. Mai bis 30. Juni 2019 in breitgefächelter Form nach der Bedeutung territorialer Festschreibungen für die Identitätsbildung. Es referiert im engeren Sinne auf die kulturelle, historische und verwaltungstechnische Zusammensetzung des Ruhrgebiets als „Stadt der Städte“ und im weiteren Sinne auf die Begleiterscheinungen einer zunehmenden Globalisierung, wie Migration, postkoloniale Zustände, neokoloniale Besitzansprüche, Autonomiebestrebungen und ein erstarkendes Nationalstaatentum. Die vernetzte Struktur des Gesamtprojekts provoziert dabei eine reale wie gedankliche Mobilität. Die Gesamtkonzeption zielt darauf ab, Zusammenhänge oder, in den Worten des französischen Schriftstellers und Philosophen Édouard Glissant, eine Beziehung zur Welt herzustellen: „Die Weltbeziehung verbindet, überträgt, setzt ins Verhältnis. Sie stellt nicht eine Beziehung zwischen diesem und jenem her, sondern zwischen allen mit allen. Die Poetik der Beziehung vollzieht die Vielfalt.“...

**Suse Weber**

### **Betonoper: DIE TAUBE**

<https://www.urbanekuensteruhr.de/de#/detail/projekt/betonoper-die-taube>

Die unter dem Begriff der *Emblematischen Skulptur* bekannt gewordenen Arbeiten der Künstlerin Suse Weber (\*1970) oszillieren zwischen Performance und Spiel, Assemblage, Storytelling und Skulptur. Sie kreisen dabei meist um ein Überthema, dessen konkrete sowie metaphorische Bedeutungsebenen fortwährend dekonstruiert und neu zusammengesetzt werden.

Die Arbeitsweise der De- und Rekonstruktion wendet sie im Ausstellungskontext auf das Motiv „Taube“ an. Sie seziert und nutzt methodisch die verschiedenen Bedeutungsfelder des Tiers – von der Friedens- zur Brieftaube, vom militärischen Nutztier zum religiösen Symboltier; vom Faszinosum ihrer sensorischen Fähigkeiten zur 'malerischen' Zerstörungskraft ihrer Hinterlassenschaften – mit nahezu universalem Anspruch und Humor. Dadurch erzeugt sie neue Perspektiven auf bislang wenig bekannte oder betrachtete Aspekte des Taubenmotivs.

Die Künstlerin wird während der gesamten Laufzeit der Ausstellung vor Ort arbeiten. Ein ehemals durch den Bochumer Verein genutztes freistehendes Stellwerkhaus und seine nahe Umgebung auf dem Gelände des heutigen Westparks in Bochum wird von ihr als Ausgangspunkt für sich wöchentlich fortschreibende Szenen unterschiedlicher inhaltlicher Schwerpunkte bezogen. Im Austausch mit Kolleg\*innen aus Musik und Kunst wird Suse Weber öffentlich und permanent einsehbar tätig. Dabei ist das Rüstzeug für die Werkentstehung von der Künstlerin so angelegt, dass das Publikum zur Entwicklung des Korpus beiträgt und den Verlauf mitbestimmt.

## **INFO Akteur\*innen**

**Fiona Mackay** (Malerin / Performerin) und **Benoit Rafhay** (Spieler / Gamer) arbeiten seit Sommer 2013 in Brüssel als Duo. Ihre Zusammenarbeit besteht aus Experimenten in Geschwindigkeit, Schreiben und Programmieren während eines Live-Auftritts. Momente hoher Energie mit Schleifenwiederholung, deren Klang als Partnerschaft mit jeder Sekunde der Zeit anschwillt und verdampft. Geschrieben und im Moment für den Moment aufgeführt.

**Fiona Mackay & Benoit Rafhay**  
**Szene II: Balz, 14.-19.5.2019**

**Barbara Buchmaier** (Kunsthistorikerin / Kunstkritikerin) und **Christine Woditschka** (Künstlerin / Kunstkritikerin) verfassen und performen im Autorenteam Texte und sind seit 2015 Akteurinnen der Studio// Bühne von Suse Weber in Berlin. Gemeinsam erhielten sie den ADKV - Art Cologne Preis für Kunstkritik, performten u.a. in der "Kestner Gesellschaft in Hannover" und bei "NADINE - Laboratory for Contemporary Arts in Brüssel", publizierten u.a. in "von hundert" und "Texte zur Kunst".

**Barbara Buchmaier & Christine Woditschka**  
**Szene III: Parallelbewegung I, 24.-26.5. 2019**  
**Szene VII: Parallelbewegung II, 21.-23.6.2019**

**André Obermüller** (Komponist / Musiker) leitete 2008 - 2018 das Programm der Konzertreihen im "geh8" Kunstraum Dresden und arbeitet mit den Bereichen Tanz und Theater in unterschiedlichsten Formaten zusammen (Festspielhaus Hellerau, Landesbühnen Sachsen, Staatsschauspiel Dresden). Im Rahmen seines Beitrags in Bochum wird er sich u.a. mit dem von Suse Weber entwickelten Werkzeug einer Dynamischen Schablone auseinandersetzen.

**André Obermüller**  
**Szene V: Rote Linie, 4.6.-9.6.2019**

**Tim Vets** ( Multimedia-Künstler / Komponist / Programmierer) startete als Solist bei den Brüssler Philharmonikern, wurde dann Akteur bei ChampdAction in Antwerpen und realisierte zahlreiche Arbeiten auf dem Gebiet der interaktiven Installationskunst "(Museum of Image and Sound Sao Paulo", "Konzerthaus Brügge", "De Singel Antwerpen"). Zeitgleich komponiert er regelmäßig für Musiktheaterproduktionen in Belgien. Seine Aktivitäten reichen bis in die Forschung. Seit 2008 arbeitet er mit Suse Weber an einer Sample Bank.

**Tim Vets**  
**Szene VI: Scheuche, 11.6.-16.6.2019**

### **Szenische Forschung, Institut für Theaterwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum**

Inszenieren, Reflektieren, Produzieren: Theater als Praxis szenischer Forschung  
Künstlerische Denk- und Handlungsweisen sind stets mit Erkenntnisinteressen verbunden. Sie können untersuchenden Charakter haben und sich in räumlichen oder situativen Anordnungen verwirklichen. Nicht selten sind sie darauf aus, mittels spielerischer, spekulativer oder subversiver Entwürfe Aspekte der Wirklichkeit zu entdecken und erfahrbar zu machen, die dem Alltag und den Wissenschaften gleichermaßen verborgen bleiben. Dieses sondierende und Wissen verhandelnde Potential der performativen Künste steht im Fokus der Szenischen Forschung an der Ruhr-Universität Bochum.

[http://www.theater.rub.de/?page\\_id=16962](http://www.theater.rub.de/?page_id=16962)

**Szene I bis VIII, 4.5.-30.6.2019**

## **Kontakte:**

### **Urbane Künste Ruhr**

<https://www.urbanekuensteruhr.de/de#/ueberuns/kontakt>

<https://www.urbanekuensteruhr.de/de#/ueberuns/presse>

### **Suse Weber**

<https://suseweber.wordpress.com/betonoper-die-taube/>

### **Galerie Barbara Weiss, Berlin**

<http://galeriebarbaraweiss.de/index.php?w=aw&id=25>